

Stellenausschreibung Meister*in für Veranstaltungstechnik (m/w/d)

Fünf Bühnen, fünf Sparten, fünf Welten: Die Bühnen Halle bieten ein vielfältiges Theater- und Konzertangebot, beschäftigen ca. 470 Mitarbeiter*innen und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum Jahresende 2024 eine/n Meister*in für Veranstaltungstechnik Schwerpunkt Bühnentechnik in Teilzeit.

Ihre Vorteile:

- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Tarifliche Vergütung nach TVöD-VKA

Ihre Aufgaben:

- Verantwortung für technisch-organisatorische Vorbereitung des Proben- und Vorstellungsbetriebes
- Anleitung der unterstellten Bühnentechniker
- Bühnentechnische Planung und Durchführung von Produktionen nach künstlerischen Vorgaben
- Erstellen von Dienstplänen

Ihre Qualifikationen:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als gepr. Meister für Veranstaltungstechnik
- Verständnis für künstlerische und technische Prozesse
- Gute Kenntnisse in CAD Programmen sowie
- Ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Flexibilität und die Bereitschaft zu Arbeitseinsätzen am Abend, an Sonn- und Feiertagen

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des TVöD VKA mit Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 9a. Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden. Die Anstellung ist zunächst befristet bis zum 31.12.2024.

Wenn Sie Lust haben, unser Team zu verstärken, freuen wir uns über Ihre Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse etc.) als PDF-Datei mit max. 4MB und alle Unterlagen in einem Dokument zusammengefügt (1 Anhang).

Senden Sie diese bis zum **28. Juli 2024** an bewerbungen@buehnen-halle.de mit dem Stichwort „**Veranstaltungstechnik**“ oder senden Sie Ihre Bewerbung per Post an die Personalabteilung der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle.

Wir fördern die Gleichstellung aller Mitarbeiter*innen und begrüßen deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von deren ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Fahrt- und Bewerbungskosten werden nicht erstattet.